



Zufriedene Gesichter und gute Stimmung bei den Lingener Schwimmern nach den Erfolgen in Emsbüren. Christian-Grüner-Foto

Nachwuchs trumpfte auf

Blau-Weiß Lingen Athleten waren erfolgreich beim Schwimmfest in Emsbüren

Lingen/Emsbüren (eb) – Am vergangenen Wochenende feierten die Schwimmer aus Lingen im benachbarten Emsbüren einige sportliche Erfolge. Neben diverser persönlicher Bestzeiten der jungen Schwimmer schlugen am Ende sieben Bronze, sechs Silber und eine Goldmedaille zu Buche.

Das 21. Emsbürener Schwimmfest des SV Concordia Emsbüren stand ganz im Zeichen der Nachwuchs-

schwimmer. Mit sechs teils sehr jungen Schwimmern sowie der sportlichen Leiterin der Blau-Weißen, Nadine Stomp, wurde bei sportlich guter Stimmung um das begehrte Edelmetall geschwommen.

Bereits der erste Start der jungen Schwimmerin Maria Serpe wurde ein voller Erfolg. Mit einer Zeit von 1:37:04 min über 100 m Rücken errang sie die einzige goldene Medaille für die Blau-Weißen an die-

sem Tage. Weitere Medaillen sollten für Maria folgen, sie brachte es insgesamt auf einmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze und war damit die erfolgreichste Schwimmerin aus Lingen.

Doch auch die anderen Schwimmer waren nicht minder erfolgreich. So holte Sonja Rozsondai eine Silber- und zwei Bronzemedailien. Jan Georg Degenhardt brachte es ebenfalls auf einmal Silber und zweimal Bronze. Theo

Grüner errang eine silberne und Marie Röper eine bronzenne Medaille. Auch dank der guten Betreuung durch den jungen Jan Richterling holten die Schwimmer bei 24 Starts diese reichhaltige Ausbeute nach Lingen holen.

Wie immer gilt der Dank der Teilnehmer und Athleten besonders den ehrenamtlichen Helfer, Kampfrichtern und Betreuern die diesen Wettkampf möglich gemacht haben.